

# Internationale Wochen gegen Rassismus

## KAMPAGNE 2026



Auf dem Weg zu einer stärker integrierten  
Migrationspolitik dank AMIF



Mit Unterstützung  
der Deutschsprachigen  
Gemeinschaft Belgiens

# STRUKTURELLER RASSISMUS OSTBELGIEN GEGEN RASSISMUS

Kampagne im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus 2026

## Zuerst einige Beispiele ...

### Schule

Kinder mit  
Migrationsgeschichte werden  
häufig schlechter bewertet -  
bei gleicher Leistung.

Viele Schulbücher gehen  
von einer weiß-christlich-  
eurpäischen Mehrheit aus  
und stellen andere  
Kulturen als „fremd“ oder  
„problematisch“ dar, was  
Schüler\*innen ausschließt.

### Wissenschaft & Akademische Welt

Nicht-europäische Wissenschaftler\*innen und ihre Arbeiten  
werden in den Lehrplänen oft ignoriert.  
Studierende lernen selten etwas über nicht-westliche  
Denker\*innen, was zu einer eurozentrischen Weltsicht  
führt.

Ostbelgien gegen Rassismus



Auf dem Weg zu einer stärker integrierten  
Migrationspolitik dank AMIF

Ostbelgien   
Mit Unterstützung  
der Deutschsprachigen  
Gemeinschaft Belgiens

# Gesundheitssystem



Menschen mit Migrationsgeschichte erhalten eine schlechtere Versorgung, da ihre Beschwerden nicht ernst genommen werden.



Sie bekommen weniger Informationen über ihre Rechte und haben oft keinen Zugang zu Dolmetscher\*innen, was zu Missverständnissen und Fehldiagnosen führt.

## Polizeikontrollen & Racial Profiling

*Racial Profiling* bedeutet, dass Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe oder ihres Aussehens und nicht wegen ihres Verhaltens kontrolliert werden.

Racial Profiling ist illegal, passiert aber regelmäßig.

## Wohnungs- und Arbeitsmarkt

Personen mit „fremd“ klingenden Namen oder dunklerer Hautfarbe erhalten bei Bewerbungen und Wohnungssuchen tendenziell häufiger Absagen oder werden seltener eingeladen.

Ostbelgien gegen Rassismus

Quelle: <https://www.humanrights.ch/de/fachstellen/fachstelle-diskriminierung-rassismus/struktureller-rassismus-beratungsarbeit>

# STRUKTURELLER RASSISMUS OSTBELGIEN GEGEN RASSISMUS

Kampagne im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus 2026

## Was ist struktureller Rassismus?

Beim strukturellen Rassismus handelt es sich um **rassistische Strukturen** und **Prozesse** in der Gesellschaft, die Schwarze Menschen und *People of Color*\* benachteiligt und ausgrenzt.

Dies bezieht sich insbesondere auf das **Rechtssystem** und die **politischen** und **ökonomischen Strukturen** eines gesellschaftlichen Systems.

**Struktureller Rassismus führt zu Ausgrenzung und zu sozialer Ungleichheit.**

Durch die immer wiederkehrende Ausgrenzung und die Vermittlung „Anders zu sein“, sind die **Betroffenen** einer psychischen **Belastung** ausgesetzt.

\* Die Bezeichnung People of Color ist eine Selbstbezeichnung von Menschen mit Rassismuserfahrungen in weißen Mehrheitsgesellschaften.

Quelle: <https://www.vielfalt-mediathek.de/begriffe/struktureller-rassismus>



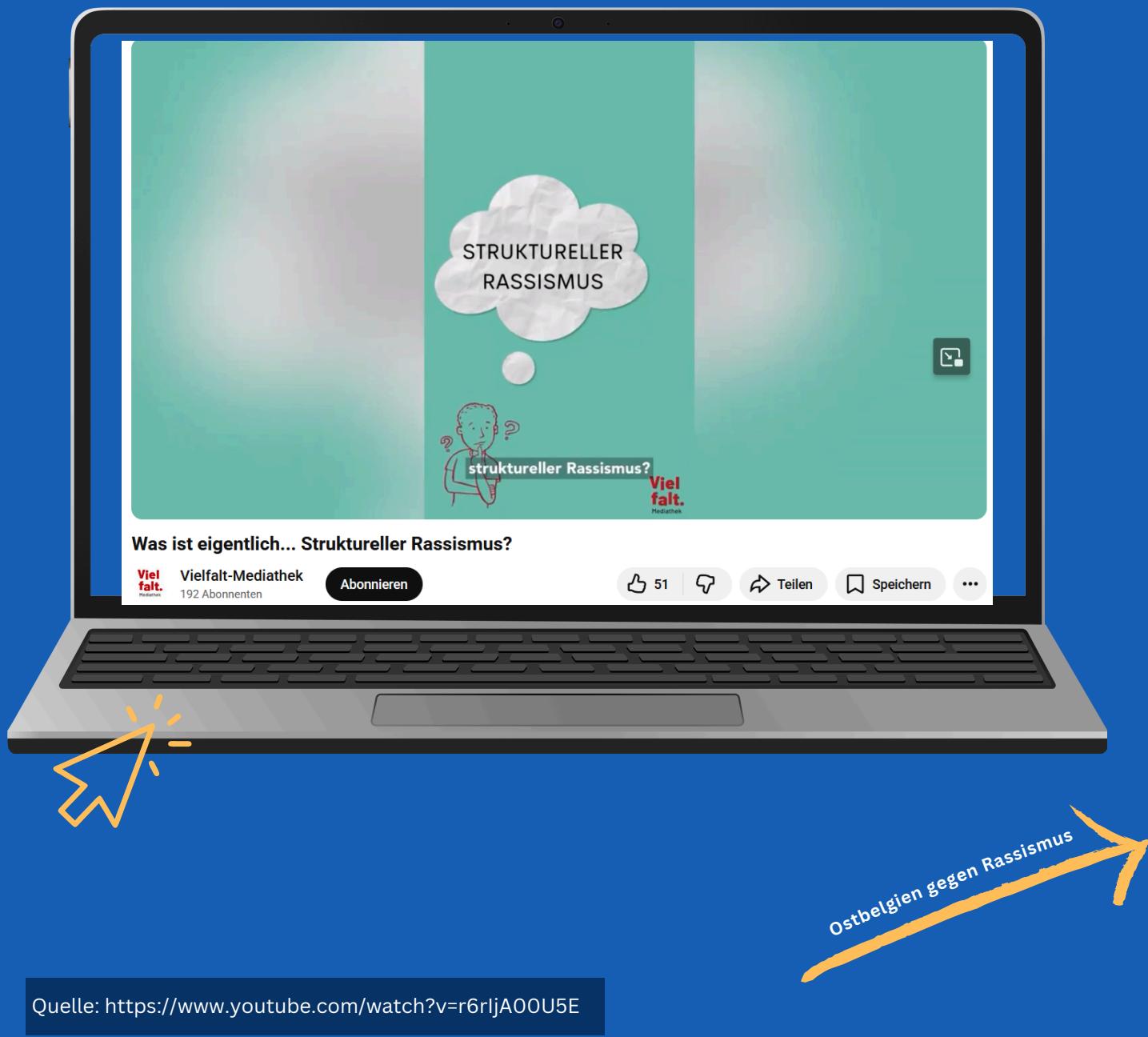
Ostbelgien  Mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Auf dem Weg zu einer stärker integrierten Migrationspolitik dank AMIF

# STRUKTURELLER RASSISMUS OSTBELGIEN GEGEN RASSISMUS

Kampagne im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus 2026

## Struktureller Rassismus... in einem Video kurz erklärt!



Auf dem Weg zu einer stärker integrierten  
Migrationspolitik dank AMIF

